

Der Kompak

Curityba - Staat Paraná - Brasilien

Hämorrhoiden. Ihre radikale, schmerzlose Heilung ohne Operation. Dr. Mendes de Araujo

Die Stärke der Roten Luftflotte.

In der französischen 3. Luftflotte 'Les Ailes' befehligt Marcel Prévost... Die Roten Luftflotte... 300 im Fernen Osten 800 Maschinen bei der Luftparade des 1. Mai.

Sloyd's, das Sprachrohr der Weltstimmung.

Dem Capt. John Sloyd ist ein hellfarbener Mohr entlaufen. Er ist 20 Jahre alt, kräftig und mit einem heißen Kopf und lebhaften Sinnen behaftet. Der an oben genannten Kapitäns Haus oder an Dr. Sloyd's Kofferehaus in der Loversstreet...

Religiöse Orden und Devotion.

Der 'Observator Romano' veröffentlicht einen in der 'Eure Belgique' erschienenen Artikel, dem wir folgenden Abschnitt entnehmen. 'Eine Form des heiligen Kampfes, den das Hakenkreuz gegen das Kreuz Christi entfacht hat, äußert sich in den Prozessen gegen die sogenannten Verbrecher der Drosselstiefelungen.'

Kareliens Geheimnisse.

Das fest unerforschte Karelien, im Osten Finnlands gelegen, bildet die natürliche Grenze gegen die Sowjetunion. Endlose Urwälder ziehen sich durch das Land, um dessen Besitz bereits im 17. Jahrhundert bewaffnete Scharen Gustav Adolfs gekämpft haben.

Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

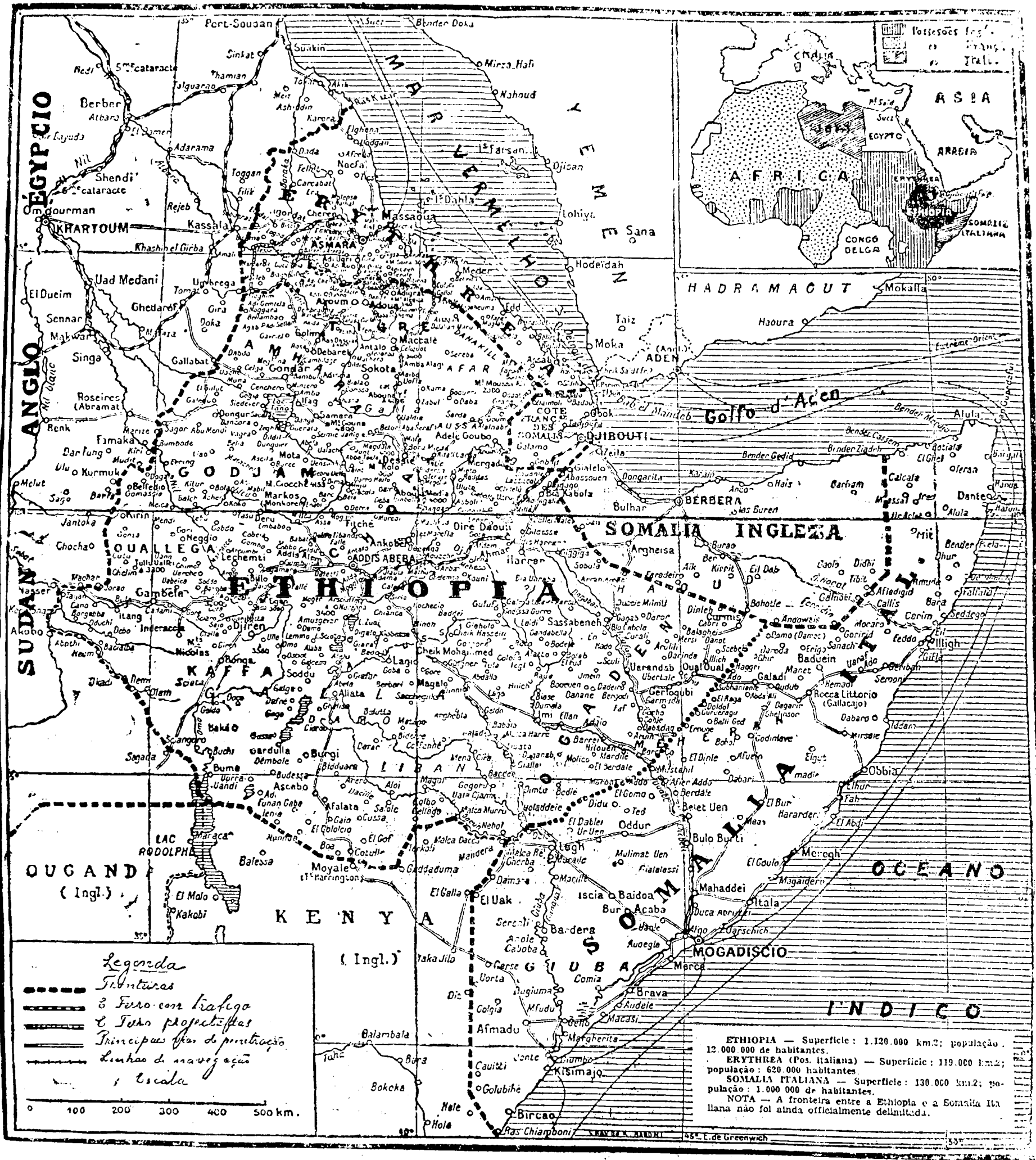
Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

Die Dreier Palast.

Man hat sich schon oft über die Frage geäußert, ob die drei Paläste in Curityba... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast... Die Dreier Palast...

PILSEN NACIONAL der Atlantica ist ohnegleichen! nicht zu erreichen!



ETHIOPIA — Superfície: 1.120.000 km²; população: 12.000.000 de habitantes.
 ERYTHREA (Pos. Italiana) — Superfície: 119.000 km²; população: 620.000 habitantes.
 SOMALIA ITALIANA — Superfície: 130.000 km²; população: 1.000.000 de habitantes.
 NOTA — A fronteira entre a Ethiopia e a Somália Italiana não foi ainda oficialmente delimitada.

Allerlei.

Der „Soancho“ in Bayern. Tod. Die Wasserbauverwaltung ist ein schwieriges aber notwendiges Arbeitsgebiet, denn der Mensch kann die Ströme, die er als Schifffahrtswege benutzt, nicht selbst überlassen, wenn er sich vor den bösen Erfahrungen schützen will, die die Schiffler so oft mit ihren großen Strömen machen. Der Soancho, der zugleich Regen und Fluss für China bedeutet, ist in Oberbayern schon seit längerer Zeit in einem Modell nachgebildet, an dem die Wasserbauingenieure ausprobieren, wie man den Strom von seinen unheilvollen Uferberührungspunkten abbringen kann. Die deutschen Ströme und Flüsse sind natürlich gleichfalls als Modelle im Bächlein-Formal vorhanden. An diesen Modellen studieren die Fachleute, wie die Uferlinien angelegt und wo Baggerungen ausgeführt werden müssen, um genügende Abflüsse zu erhalten und den Weg für die Schifffahrt frei zu machen.

Eine Bühne folgte durchschnittlich 20.000 RM, und es ist nicht möglich, die Wirkung solcher Bauwerke in der Strömung der Flüsse vorher vollständig zu berechnen. Der Altmeister des Wasserbaus, Prof. Engels, wies vor fast 40 Jahren den Weg für Modellbau in Flüssen; wenig später wurde in Berlin die Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau gegründet. Bei Vorkam sieht ein Modell eines Abflusses der Elbe, das für Länge, Breite und Tiefe den Maßstab 1:50 hat. Es ist 10 m lang und 20 m breit. Das eigentliche Fließbett und die Bauwerke, die es begrenzen, die Bühnen und die Federn sind in genau entsprechender Lage und Höhe angebracht. Man bekommt durch dieses Modell nach wenigen Versuchsstunden das fertig durchzubildete Fließbett.

Wie Maharadschas Jubiläum feiern. Frei indische Herrscher, gleichzeitig drei der reichsten Männer der Erde, schufen sich an ihre zur

Januar nächsten Jahres geplanten Jubiläen vorzubereiten. Der Maharadscha von Baroda, der Nizam von Hyderabad und Aga Khan. Der Herrscher des größten indischen Vasallenstaates, der Nizam von Hyderabad, wird in seiner Hauptstadt eine große Kundjunktionsfeier eröffnen, deren Schatzung einige hundert Millionen Francs verschlingen, und auf der man die Fortschritte des gesamten Kundjunktionswesens vom Sender — über den Empfänger — zum Fernschiffparatobau zeigen wird. Schon seit einiger Zeit sind Brauttrüge des Maharadschas unterwegs, um sich die neuesten Erfindungen zu sichern und ausgetrocknete originale Ausstellungsgegenstände zu sammeln. Der Maharadscha von Baroda hat sein Programm noch nicht bekannt gegeben, dafür erzählt man, das Aga Khan, auf europäischen Reimplanen sein Unbekanntes, in Karachi, seinem Geburtsort, den nächsten Geburtstag in großem Stil feiern wird. Aus der ganzen Welt werden mohammedanische Abordnungen und Pilger erwartet, die, 80.000 an der Zahl, ihren religiösen Oberhaupt ihre Ehrfurcht bezeugen werden.

Spanischer Humor. Die Spanier wissen den ersten Ereignissen dieser Tage auch manche humorvolle Seite abzugewinnen. So lacht man in Madrid über einen Ansehenbader, der den Unfall hatte, seine begehrteten Butterstollen umzutauschen, und die mit Schokolade überzogenen „Abfischer“, die mit Kübeln „Italiener“ zu nennen. Begleitete Fischweiber — die es auch in Spanien gibt — tauchten während zweier Tage „Abfischer“ verschlingen und die Gesichter der fischlichen Jünglinge sich an den „Italienern“ der geachteten Bäckerin gültig um. Leider hat der Spanier nur ganz achtundzwanzig Stunden gewährt, da Beschwerden von beiden Seiten in großer Zahl bei den zuständigen Stellen eingingen und der Küchenbader gezwungen wurde, seinen Süßigkeiten wieder die alten Namen zu geben: „Cabanos negros“ und „Cabanos blancos“.

Die „Vide Bertha“ der Engländer. Im letzten Kriegsjahr 1915 war, was nicht all-

gemein bekannt sein wird, in England ein Ferngespräch im Bari, welches das deutsche Bundegebiet, das Bari beschlossen hatte an Leistung, noch überstreifen sollte. Noch ehe es vollendet war, trat der Waffenstillstand ein, die bis dahin fertigen Teile wurden später verschuttet. Seine ganze Länge sollte ungefähr 25 Meter betragen, und die Schiffweite um 110 Kilometer liegen. Für den Fall, dass seine Festigung noch in die Zukunft gegeben wäre, hätte die englische Heeresleitung die Absicht, das Kriegsgeschick zur Beschleunigung wichtiger deutscher Eisenbahnknotenpunkte heranzuziehen. Frankreich baute übrigens zwei ganz ähnliche Ferngespräche, von denen eines in der Nachkriegszeit angeblich in ein Müllfeld eingebaut worden sein soll.

Heiratssitte am Tanasee. Bei den Stämmen, die an den Ufern des heiligen Sees von Abessinien leben, trifft man noch auf wahrhaft originale Heiratssitten. Da ist z. B. der Woto, der sich die geliebte Frau nur damit zu erziehen vermag, daß er ein Nilpferd mit eigener Hand erlegt, nachdem er es in schwachen Boot und hier getrieben hat. Mit einem Nilpferd treibt er es vor sich her und beschleunigt die Landung durch starken Trommelrhythmus. Ist das Tier durch einen Lanzettstich getötet, so stirbt der ganze Stamm heilig, um sich unverzüglich an die Vertilgung der Beute zu machen, deren beste Stücke noch dampfend von den Angehörigen der Braut verschlungen werden. Die Braut aber erhält als besonderen Vorbehalt ein Nilpferdauge, das sie anständig verzeiht, und das ihr die Braut gibt, dem Mann eine treue Ehefrau zu sein.

Gläubiger wollten an die Front. Am ersten Tag der abessinischen Mobilisierung spielte sich auf dem Bahnhöfen von Addis Abeba eine ungewöhnliche Szene ab, die unter den Vorkriegszeiten große Beachtung erfuhr. In dem gleichen Augenblick nämlich, als sich eine Abordnung Freiwilliger aufmachte, in dem bereitstehenden Zug Platz zu nehmen, um an die Front beordert zu werden, stürzte eine Schaar Zivilisten mit wachsenden

Nachlässigkeiten und unter heftigem Geheul auf den Bahnhöfen und versuchte, sich mit den Soldaten in die Wagen zu drängen oder einzeln: Neger am Bahnhöfen des Zuges zu hindern. Es handelte sich, wie sich bald herausstellte, um Gläubiger, die wütend darüber waren, daß ihre Schuldner einen Ausweg gefunden hatten, sich auf eine unangenehme Weise ihrer Pflichten zu entziehen. Teils wollten sie mit den Schuldner zur Front fahren, teils glaubten sie, berechtigt zu sein, die Schuldner in Addis Abeba festzuhalten. Es bedurfte energischen Eingreifens der Bahnhöfepolizei, um den Bahnhöfen von den hartnäckigen Gläubigern zu befreien und ihnen klar zu machen, daß in Kriegsjahren andere Gesetze gelten.

Ein neuer „ältester Mensch“. Wieder einmal ist ein „ältester Mensch der Erde“ entdeckt worden, und zwar, wie englische Zeitungen berichten, in einem von Bombay. Er stammt freilich ebenso wie Jora Aga aus dem Orient, heißt Ibrahim el Ozbani und sollte den Nachweis darüber erbracht haben, daß er im hundertjährigen Lebensalter steht. Er selbst führt seine Langzeitigkeit darauf zurück, daß er sich — 73mal verheiratet habe!

Goldfischergeschichte. Vor einigen Monaten waren zu gleicher Zeit zwei Goldfischer Expeditionen aus Mount Nis in Queensland ausgebrochen. Jetzt wird Näheres über ihr Schicksal bekannt. Die erste Gruppe, die aus drei jungen Leuten bestand, Samuels, Bourigan und Waterston, hatte sich in gut ausgerüstetem Vierdecker auf die lange Reise nach dem Westen des Landes gemacht. Aber in weniger als drei Monaten war keiner von den Dreien mehr am Leben: Samuels verunglückte tödlich beim Reiten seiner Waage, Bourigan war das Opfer eines Automobilunfalls, Waterston starb an den Folgen eines Eisenbahnunfalls. Die zweite Expedition, die aus den Goldgräbern Shaw und Richards bestand, war zu Fuß nach dem lauten Klänge entfernter Tennant Creek aufgebrochen, das schon manchen Goldgräber angezogen hat. Sie

hatte mehr Glück. Vollkommen erschöpft war erreichten die Abenteurer die berühmten Mühsüßberge, aber sie waren schon nach kurzer Ermüdung soweit a-l-ä-tü-t, daß sie die Goldfische aufnehmen konnten. In dem Augenblick, als sie wegen Proviantmangels das Unternehmen schon aufgeben beschlossen hatten, schickte sich Richards noch an einem letzten Versuch an, bei dem die Dode auf eine — Goldader traf; 800 Pfund war die Ausbeute der ersten vierzehn Tage weit. Gewandigt arbeiten acht Leute in der Mine von Shaw und Richards, die einen Gesamtwert von um 10.000 Pfund repräsentieren soll.

Sünige Ecte.

Kaufschiff. „Westen war aber Frau Sünige schick aufgelegt.“ — „Kein Wunder, sie hatte doch Kaufschiff.“ — „Was soll das heißen?“ — „Na ja, sie war ganz richtig, weil ihr Mann wieder einmal mit einem Raubschiff beimgekommen ist.“

Steigerung. Die Gassenjungen renommieren mit ihren Vätern und deren Vätern. Per eine sagt: „Wir haben zwei Väter aus Daus.“ Der andere ruft: „Und wir haben einen großen Vater aus Daus.“ Da brüllt der dritte: „Das ist noch gar nichts, wir haben drei Doppelväter auf dem Daus.“

Zurückhaken. „Reihen Sie, Ihr Gesicht muß ich schon einmal anderswo gesehen haben.“ — „Da ähnlichen Sie sich, ich trage es immer vorn am Kopf.“

Beim Schweizer Bäcker. „Hören Sie einmal, ein chads Bäcker soll der Nudel holen. Die Waage werden in alle Tage kleiner.“ — „Nun, Herr, da sind Sie im Irrtum. Meine Waagen werden nicht kleiner, aber Ihre chads Schwaue wird immer größer.“

Kritik! Am die Frage des Lehrers: „Wer von euch kann mir wenigstens drei Tiere nennen, die im Urwald leben?“ antwortete der kleine Mabel: „Der Fuchs, ein Tiger und zwei Affen.“